

Vorlage-Nr.: **2532-2014/DaDi**
 Aktenzeichen: 540 na-di
 Fachbereich: 540 - Soziales, Pflege und Senioren
 Beteiligungen: *EB - Erste Kreisbeigeordnete*
L - Landrat
230 - Finanz- und Rechnungswesen

Produkt: **1.05.06.01 Förd. von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
2.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Förderung von Beratungsstellen im Landkreis Darmstadt--Dieburg, Fachambulanz für Suchtkranke und deren Angehörige - Beratung und Behandlung - des Caritasverbandes Darmstadt e. V. in Dieburg**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg gewährt dem Caritasverband Darmstadt e. V. zum Zwecke der Finanzierung der Fachambulanz für Suchtkranke in der Weißturmstraße 26 in Dieburg für das Jahr 2014 einen Zuschuss von

7.125,00 Euro

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan des Jahres 2014 auf dem Produkt 1.05.06.01 auf dem Sachkonto 7128000 haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Begründung:

Die Fachambulanz für Suchtkranke des Caritasverbandes e. V. in Dieburg hat sich zu einem wichtigen unverzichtbaren Bestandteil der psychosozialen Versorgung der Bevölkerung im Ostteil des Landkreises Darmstadt-Dieburg entwickelt. Das Angebot der Beratungsstelle richtet sich in erster Linie an Alkohol- und Medikamentenabhängige. Begleitet oder behandelt werden außerdem Menschen mit Essstörungen, aber auch nicht stoffgebundenen Süchten wie zum Beispiel Spielsucht, Internetsucht. Im Jahre 2013 wurden 222 Klienten betreut. Der Anteil der Männer lag bei 64 Prozent und der der Frauen bei 36 Prozent.

Die Hilfsangebote umfassen unter anderem die Information/ Beratung von Betroffenen und deren Angehörigen, Vorbereitung von Entgiftungs- und Entwöhnungsmaßnahmen, ambulante Rehabilitation, Krisenintervention, Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen, Kliniken, Betrieben und öffentlichen Einrichtungen und Durchführung von Einzel-, Gruppen- oder Familiengesprächen. Zur Wahrnehmung der Aufgaben stehen 4,45 Stellen zur Verfügung. Die MitarbeiterInnen verfügen über eine anerkannte suchttherapeutische Zusatzqualifikation.

Suchtmittelabhängigkeit und Suchtentstehung werden auch von gesellschaftlichen Faktoren beeinflusst. Insbesondere der Verlust des Arbeitsplatzes ist für die Betroffenen oft mit einer Vielzahl von psychosozialen Risiken verbunden, die verstärkend auf den Konsum von Suchtmitteln und die Entwicklung einer substanzbezogenen Abhängigkeit wirken können. Bei Eingliederungsmaßnahmen in Arbeit und Beschäftigung kommt deshalb Suchtberatung gemäß § 16 a Ziff. 4 SGB II eine wichtige Rolle zu. Die Fachambulanz für Suchtkranke ist aus all diesen Gründen heraus auch für die „Kreisagentur für Beschäftigung“ bereits seit 2005 ein wichtiger Kooperationspartner.

Für 2013 hatte der Landkreis Darmstadt-Dieburg zu den nachgewiesenen Betriebsausgaben von ca. 250.000,00 Euro einen Zuschuss von 7.125,00 Euro (Kürzung gegenüber 2010 um 5 %) bereitgestellt. Die Finanzierung des verbleibenden Hauptanteils der Betriebsausgaben erfolgte über Erträge aus Entgelten für ambulante Reha (ca. 58.000,00 Euro), Betreutes Wohnen mit Blick auf die Abrechnung von Fachleistungsstunden über den Landeswohlfahrtsverband (ca. 134.000,00 Euro) und nicht zuletzt über Eigenmittel des Caritasverbandes von ca. 50.000,00 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.05.06.01

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2014	2015	2016
Sachkonto: 7128000	7.125,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2014	2015	2016
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR